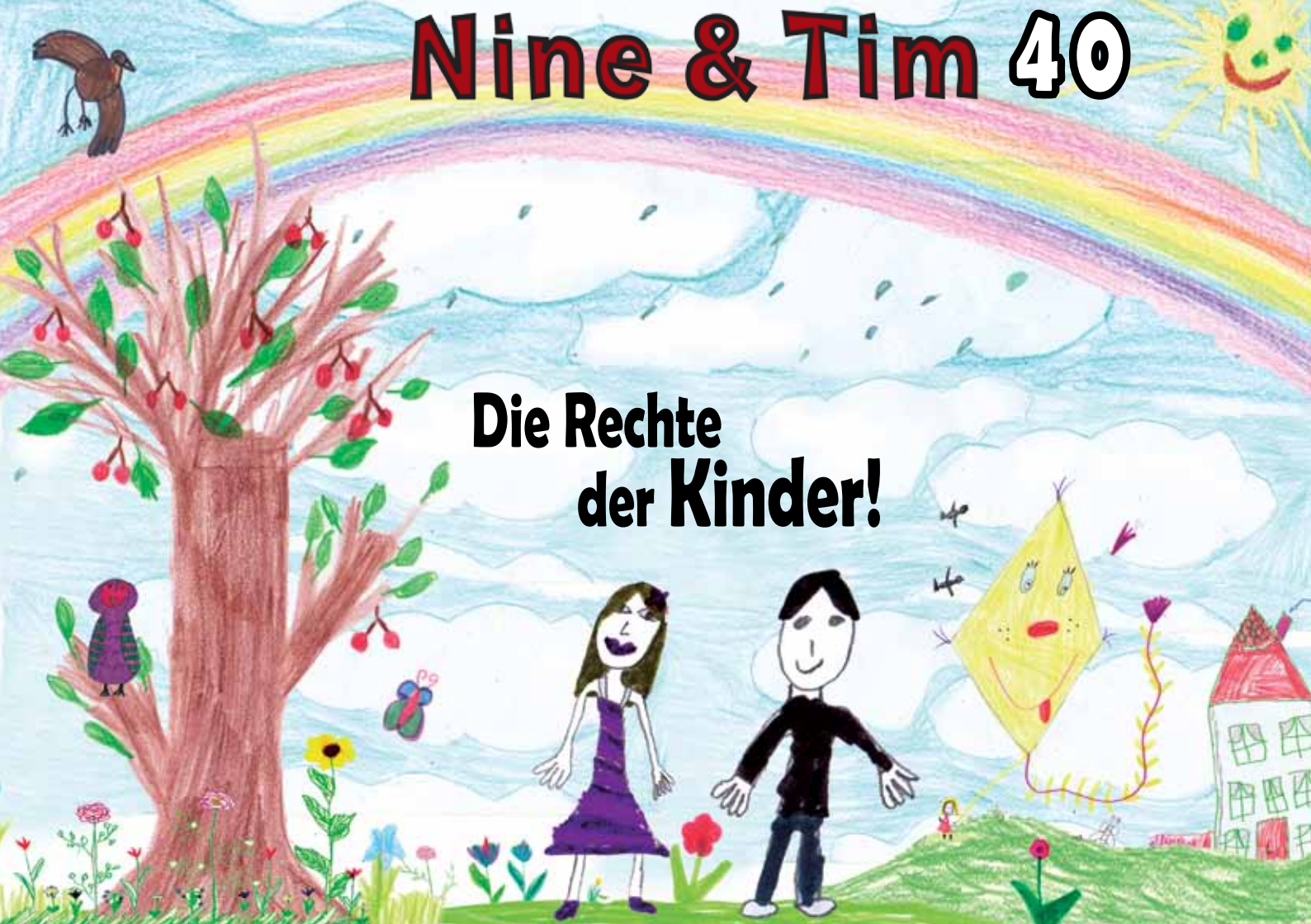


# Nine & Tim 40

## Die Rechte der Kinder!



## Hallo liebe Kinder!

Nein - heute erzählen wir mal kein Märchen, sondern uns ist es sehr wichtig zu erzählen, welche Rechte Ihr als Kinder habt. Denn dafür gibt es ein extra Gesetz, was euch sagt, was erlaubt ist und was nicht. Welina und Max machen sich darüber Gedanken:



Die Kinder hören immer wieder von den Erwachsenen:



Welina fragt sich:

Darf ich denn  
gar nichts  
mitbestimmen?

Dürfen  
Erwachsene  
denn **ALLES**  
bestimmen und  
**ich** nichts?

Max fragt sich:

Was mache  
**ich**,  
wenn mir  
keiner hilft?

Woher bekomme  
**ich**  
Unterstützung?

Genau für diese Fragen gibt es die **Kinderrechte** und die sagen Folgendes:



**Alle Kinder sollen gleich gut behandelt werden:** egal, woher sie kommen (Frankreich, Syrien oder vom Nordpol), ob sie stark sind oder schwach, ruhig oder wild, beliebt oder unbeliebt, gesund oder krank, reich oder arm.

Bilder von Leonie, Max, Lukas, Mia, Alina und Josephine aus dem Abenteuerland

Wenn ein Kind krank wird, braucht es Hilfe.





Bild von Maya Hermsdorf 10 Jahre

## Natürlich dürft ihr eure Meinung sagen!

Max fragt sich:

„Was ist denn eine Meinung?“

„Dass wir mitbestimmen dürfen und das Recht haben, dabei zu sein!“

Wenn ich zum Beispiel sage, ich möchte dies oder jenes, dann ist das meine Meinung“, weiß Welina.

Kein Kind darf dafür ausgeschimpft werden.

Also Kinder, seid mutig! **Ihr habt ein Recht, beachtet zu werden!**



Max schmunzelt:

„Und wenn ich zu dir sage:  
Du doofes Mädchen!“

„Dann beleidigst du mich!  
Das ist nicht nett!“,  
findet Welina.



**Kein Kind darf gehauen, hart angefasst oder gefangen genommen werden.**

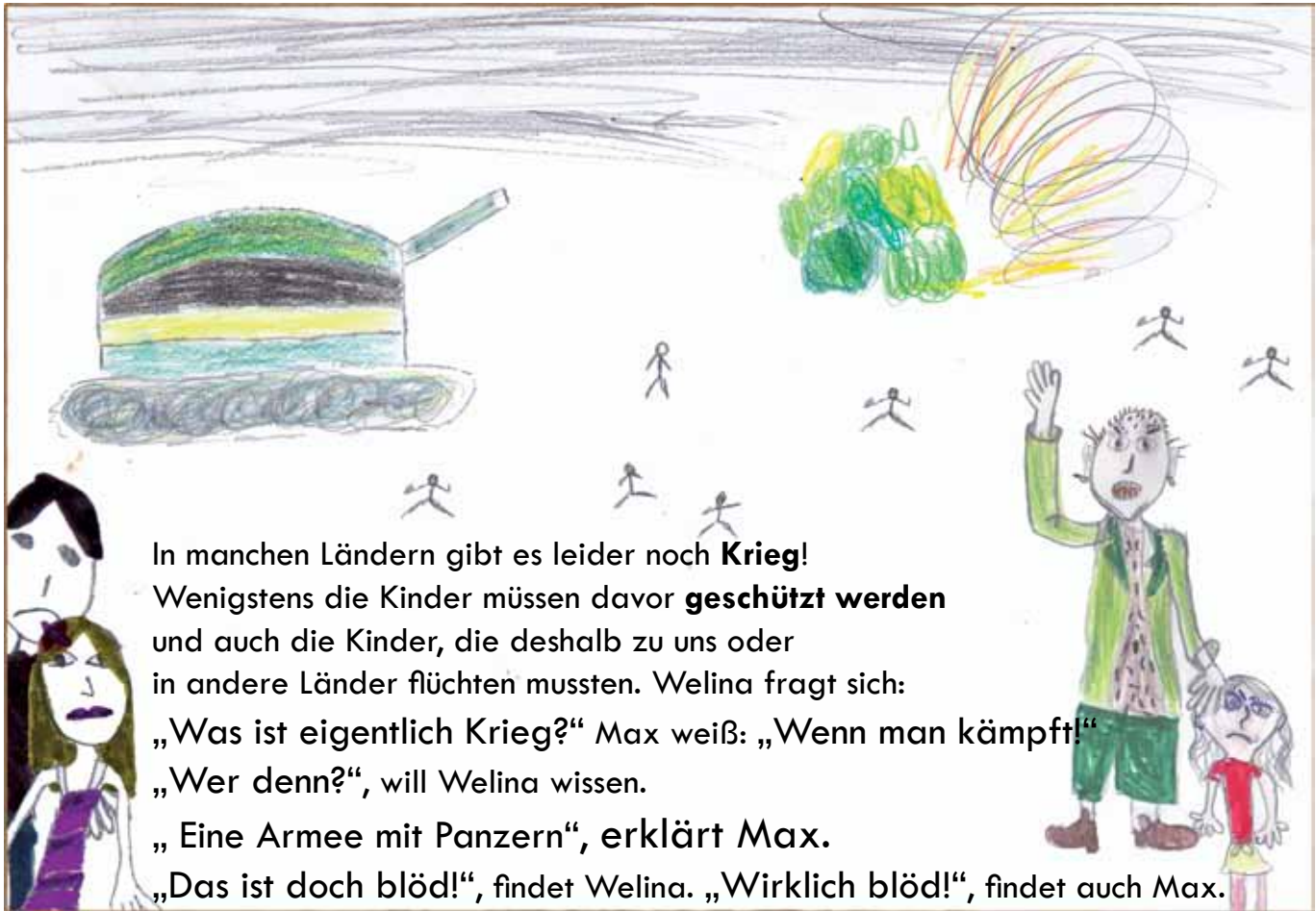
Achtung Kinder, vergesst nicht, auch böse Worte, die euch Angst machen, sind Gewalt!

Kein Kind darf berührt, umarmt, gestreichelt, auf den Schoß genommen oder geküsst werden, wenn es nicht will.

**Euer Körper gehört nur euch.** Das ist ganz wichtig!



Bild von Eva Stricker 10 Jahre und Charlotte Slavik 9 Jahre



In manchen Ländern gibt es leider noch **Krieg!**  
Wenigstens die Kinder müssen davor **geschützt werden**  
und auch die Kinder, die deshalb zu uns oder  
in andere Länder flüchten mussten. Welina fragt sich:  
„Was ist eigentlich Krieg?“ Max weiß: „Wenn man kämpft!“  
„Wer denn?“, will Welina wissen.  
„Eine Armee mit Panzern“, erklärt Max.  
„Das ist doch blöd!“, findet Welina. „Wirklich blöd!“, findet auch Max.

**Kein Kind soll für sich oder für Erwachsene arbeiten müssen.** Natürlich ist es gut, zu Hause oder woanders mal mitzuhelfen, dadurch lernt ihr, groß zu werden und etwas selbst machen zu können. Doch für euer Essen und eure Anzihsachen zum Beispiel müsst ihr noch nicht selbst Geld verdienen!



Bild von Eva Stricker 10 Jahre und Charlotte Slavik 9 Jahre

## Recht auf elterliche Fürsorge

**Deine Eltern müssen sich um dich kümmern**, dir zuhören und Zeit für dich haben. Sie müssen aufpassen, dass du gesund bleibst und dir Essen, Trinken und ein angenehmes Zuhause geben.

Natürlich können die Eltern mal ärgerlich sein, doch sie sollen dir auch dann zeigen, dass du wichtig und richtig bist.



**Kinder, die eine Behinderung haben**, z.B. im Rollstuhl sitzen oder nicht so gut lernen, nicht sehen, nicht hören oder nichts sagen können, **brauchen Unterstützung**, damit sie so gut wie möglich mit anderen Kindern zusammenleben können.

Es ist doof das  
ich in viele Häu-  
ser gar nicht rein  
komme. Eine Schule  
Zusuchen war auch  
sehr schwer. Zu  
meiner Schwester  
konnte ich  
nicht weil dort  
noch kein Fahrstuhl  
war.

he 8 Jahre alt Rollstuhl-  
fahren



Welina und Max werden nachdenklich und fragen sich nun, was sie tun können, wenn die Erwachsenen sie nicht ernst nehmen. Manchmal fühlen sie sich deswegen sehr hilflos und wissen nicht, was sie machen sollen. Dafür haben wir einen Rat:



Wenn euch jemand ganz schlimm weh tut, ihr Angst habt oder es euch zu Hause oder in der Schule nicht gut geht, dann erzählt es eurem Lieblingserzieher in der Kita oder eurem Lieblingslehrer in der Schule oder einem netten Menschen eurer Wahl. Sie werden dies ernst nehmen und euch gern weiterhelfen. Redet auch mit den Freunden darüber. Welina und Max sind erleichtert, denn nun wissen sie, was sie tun können.

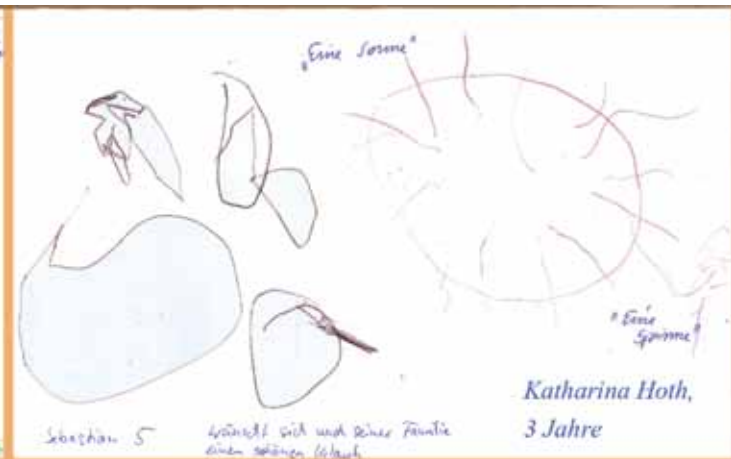


Figuren von Friederike Stricker 11 Jahre, Hannah van Altena 10 Jahre und Fedja Stragies 12 Jahre

Was wünschen sich Kinder? Hier ein paar Bilder:









Was wünscht ihr euch eigentlich? Malt es auf und macht mal eine Ausstellung. Nine und Tim wünschen euch viel Mut und das eure Wünsche in Erfüllung gehen!

Hier könnt ihr Gesichter hineinmalen.



ärgerlich



lustig



froh



nachdenklich



traurig



glücklich



wütend



wild



?



?



?



...und wenn ihr dazu noch etwas sagen wollt,  
dann schickt einen Brief an Nine und Tim.

Auf der Rückseite des Heftes steht  
die Adresse.

Vielen, vielen Dank an alle Mitmacher.





Herausgeber und Postadresse:  
 Arbeiterwohlfahrt  
 Bezirksverband Potsdam e.V.  
 Neuendorfer Straße 39a  
 14480 Potsdam



Weitere Abenteuer von Nine und Tim findet ihr unter:

[www.awo-potsdam.de](http://www.awo-potsdam.de)

Illustrationen, Teil der Dialoge und Ideen von verschiedenen Kindern  
 und Erziehern insbesondere der Kita Abenteuerland und Frau Pfaff  
 Texterstellung, Gestaltung und Layout: Rubina Klex

© 2015 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V. Alle Rechte vorbehalten.